

## Orientierungshilfe für den Spielzeugkauf:



Das Siegel steht für „geprüfte Sicherheit“ und jährliche Kontrollen.



Mit diesem Emblem bestätigt der TÜV Rheinland die Sicherheit sowie Gebrauchstauglichkeit.



Das Spielzeug wurde unter pädagogischen und praktischen Gesichtspunkten auf Umweltverträglichkeit geprüft.

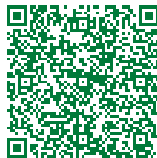


Das Logo steht für die Produktion von Spielzeug unter menschenwürdigen Bedingungen.

## Informationen im Netz erhalten Sie unter:



<http://gruenlink.de/e30>



<http://gruenlink.de/e31>



<http://gruenlink.de/e32>



<http://gruenlink.de/e34>



*Dr. Frank Augsten,  
Sprecher für Umwelt- und Verbraucherschutz  
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Landtagsfraktion Thüringen:*

„Schadstoffe wie Weichmacher, Blei und Schwermetalle haben in Kinderspielzeug nichts zu suchen und müssen verboten werden. Es ist unverantwortlich, dass unsere Kinder das Dilemma laxer Regelungen in diesem Bereich ausbaden müssen.“

## Weiterführende Informationen:

Dr. Frank Augsten, Sprecher für Umwelt- und Verbraucherschutz;  
[frank.augsten@gruene-fraktion.thueringen.de](mailto:frank.augsten@gruene-fraktion.thueringen.de)

Mario Amling, Referent für Umwelt- und Verbraucherschutz;  
[mario.amling@gruene-fraktion.thueringen.de](mailto:mario.amling@gruene-fraktion.thueringen.de)

## Impressum

Eine Publikation von  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landtagsfraktion Thüringen  
Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt  
Telefon 0361 - 3772670  
E-Mail [info@gruene-fraktion.thueringen.de](mailto:info@gruene-fraktion.thueringen.de)  
Redaktion, Gestaltung und Satz: Theresa Junge  
Druck auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier, Blauer Engel.

Stand: November 2012. Dieses Material darf nicht zu Wahlkampfpurposes verwendet werden. Wir nutzen Ihre gespeicherten Kontaktdaten ausschließlich für die Zusendung von Informationen über unsere parlamentarische Arbeit. Nachfragen und Widersprüche an: [datenschutz@gruene-fraktion.thueringen.de](mailto:datenschutz@gruene-fraktion.thueringen.de)  
Foto Titel: © redevyeimages - Fotolia, Innenteil: © Pavel Losevsky - Fotolia

VERBRAUCHERSCHUTZ



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
LANDTAG THÜRINGEN

**KEIN GIFT  
IN SPIELZEUG**



*Dr. Frank Augsten,  
verbraucher- und umweltschutzpolitischer  
Sprecher von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Landtagsfraktion Thüringen:*

Ob Weihnachten, Ostern, Geburtstag oder einfach einmal zwischendurch: beim Kauf von Spielzeug landen auch immer wieder Geschenke im Kinderzimmer, die mit gefährlichen und giftigen Stoffen belastet sind. Grund sind die laschen Richtlinien auf europäischer Ebene, die mehr Schadstoffe erlauben, als für unsere Kinder gesund sind. Damit nicht genug. Die Grenzwerte der EU-Spielzeugrichtlinie für bestimmte Giftstoffe sollen noch weiter abgeschwächt werden.

Die schwarz-gelbe Bundesregierung hat es versäumt, gegen die europäischen Richtlinien für Spielzeug vorzugehen und sich nicht konsequent genug für sicheres Spielzeug eingesetzt.

*Ihr Dr. Frank Augsten*

### Wir Grüne fordern:

- mehr und strengere staatliche Kontrollen
- eine Nachbesserung der europäischen Spielzeugrichtlinie
- ein Verbot von Schwermetallen, Schadstoffen und giftigen Weichmachern in Kinderspielzeug
- die Einführung eines Spielzeug-TÜV
- eine Selbstverpflichtung von der Industrie, die in Deutschland geltenden, scharfen Grenzwertregelungen einzuhalten
- Unterstützung für Siegelinitiativen

### Gesundheitsgefährdende Stoffe für Kinder

Kinderspielzeuge können eine Reihe von Schadstoffen und Giften, u.a. hormonell wirksame Substanzen, enthalten. Diese Schadstoffe stören bei Kindern das Hormonsystem, wodurch Wachstums-, Entwicklungs- und Fortpflanzungsprozesse beeinflusst werden. Spielzeuge aus Übersee enthalten oftmals gefährliche Stoffe, die bei uns in der EU verboten sind.

### Hormonell wirksame Stoffe in Kinderspielzeug:

- Phthalate (Weichmacher), z.B. DEHP, DBP, BBP, DINP und DIDP
- Bromierte Flammschutzmittel
- Bisphenol A
- Organozinnverbindungen

### Weitere Schadstoffe in Kinderspielzeug:

- Formaldehyd
- Nickel
- Nonylphenol
- Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)
- Schwermetalle wie Blei
- Zinnorganische Verbindungen

### Das sollte beim Spielzeugkauf beachtet werden:

- Vermeiden Sie den Kauf von Kinderspielzeug mit unangenehmem Geruch oder leicht löslichen Kleinteilen.
- Bei Holzspielzeug unlackiertes und/oder gewachstes Holz bevorzugen.
- Farbttest: Befeuchten Sie einen Finger und fahren Sie über die Farbe des Spielzeugs. Sollte die Farbe abblättern, dann nehmen Sie Abstand vom Kauf.
- Bei Plastikspielzeug auf den Vermerk PVC-frei oder Phthalat-frei achten.

**TIPP:** Waschen Sie Kuscheltiere und Plastikspielzeug vor dem ersten Gebrauch!

**TIPP:** Kaufen Sie Secondhand-Spielzeug. Hier sind in der Regel schon Gerüche und flüchtige Schadstoffe ausgedünstet!

**TIPP:** Achten Sie beim Kauf auf ausgewiesene Siegel und die Hinweise von Stiftung Warentest und Ökotest!